

Jahresrechnung

RECHNUNGSLEGUNG DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT



2013



**Bundesagentur
für Arbeit**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Teil A - Haushaltsrechnung

Kapitel 1	1
Kapitel 2	6
Kapitel 3	15
Kapitel 4	26
Kapitel 5	28
Kapitel 6	40
Gesamtrechnung	43
Abschluss	44
Anhang "Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit"	45
Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung sowie über Ausgabereste	47
Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013	48
Haushaltsgenehmigung	49
Jahresabschlussbuchung	52
Übersicht Gesamtfinanzvolumen der Bundesagentur für Arbeit für das Rechnungsjahr 2013	62

Teil B - Vermögensrechnung

Rücklage	
Abstimmung des Bestandes des Rücklagevermögens nach dem Stand 31.12.2013	65
Sonstiges Vermögen	
Übersicht über das Haushaltsvermögen	66
Übersicht über die gebuchten Beiträge zur Arbeitsförderung (Teil A) sowie zu den Beitragsansprüchen der Einzugsstellen (Teil B)	67
Saldendarstellung des Wirtschaftsplans „Versorgungsfonds der BA“ im Jahr 2013	68
Bericht über das Portfolio Versorgungsfonds	69
Geldwerte Rechte	70
Bilanz BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	71

II.

Vorbemerkung

Zur Rechnungslegung der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2013 wird die „Jahresrechnung der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2013“ vorgelegt. Die Jahresrechnung dient als Unterlage für den Bundesrechnungshof zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesagentur einschließlich der Bildung und Anlage der Rücklage (§ 366 SGB III) sowie der Verwaltung des sonstigen Vermögens und für den Verwaltungsrat zur Abnahme des Rechnungsabschlusses - Entlastung - (§ 77 Abs. 1 Satz 4 SGB IV).

Die Jahresrechnung gliedert sich entsprechend § 80 Abs. 3 BHO in die Haushaltsrechnung (Teil A) und die Vermögensrechnung (Teil B).

Hinweis zur Haushaltsrechnung

Alle Zahlenangaben sind - soweit nicht anders bezeichnet - Beträge in Euro.

Bei der Darstellung von Inanspruchnahmen der Deckungsfähigkeit und Einsparungen für andere Zweckbestimmungen handelt es sich (wenn nicht anders bezeichnet) um Ausgabenmittel.

Teil A

Haushaltsrechnung

der

Bundesagentur für Arbeit
für das Haushaltsjahr 2013

Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 1

Finanzierung der Leistungen der Arbeitsförderung und der sonstigen Ausgaben

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen werden von den Einnahmen abgesetzt.

Beiträge und Umlagen

099 01	Beiträge	27.467.000.000,00	27.593.936.061,64	126.936.061,64
099 02	Winterbeschäftigungs-Umlage	305.000.000,00	326.204.326,54	21.204.326,54
099 03	Umlage für das Insolvenzgeld	1.291.000.000,00	1.223.613.080,94	-67.386.919,06

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage einschließlich des übertragenen Saldos des Vorjahres, die die Ausgaben für diesen Zweck überschreiten, können in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	18.300.000,00	16.871.270,96	-1.428.729,04
112 01	Geldbußen und Gerichtskosten	3.000.000,00	2.769.953,89	-230.046,11
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	370.000,00	441.429,28	71.429,28
119 02	Erstattungen für Forschungsarbeiten	2.600.000,00	3.468.337,03	868.337,03

Haushaltsvermerk

Einnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei Titeln des Kapitels 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Kostenerstattung für Forschungsarbeiten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

119 03	Einnahmen für die Gewährung von Zuschüssen der Länder zur beruflichen Weiterbildung für Opfer politischer Verfolgung	160.000,00	66.928,91	-93.071,09
119 04	Einnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds	4.000.000,00	5.351.206,67	1.351.206,67
119 99	Vermischte Einnahmen	20.000.000,00	5.809.418,19	-14.190.581,81
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	36.000.000,00	54.035.176,43	18.035.176,43

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel 518 01 des Kapitels 5.

131 01	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	8.700.000,00	16.091.488,72	7.391.488,72
--------	---	--------------	---------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei den Titeln 519 01, 711 01, 712 01, 821 01 und 812 55 des Kapitels 5.

Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Der Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken der BA fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung und der Erwerb Gegenstand desselben Kaufvertrages sind.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100.000,00	119.750,91	19.750,91
133 01	Erlöse aus dem Verkauf von Darlehensforderungen	0,00	25.502,35	25.502,35
162 01	Zinsen und Erträge	4.500.000,00	3.927.309,04	-572.690,96
182 01	Tilgung von Darlehen	22.000.000,00	26.915.130,37	4.915.130,37

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen

211 02	Erstattungen von Abschlagszahlungen des Eingliederungsbeitrags durch den Bund	250.000.000,00	244.965.999,35	-5.034.000,65
231 01	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund	251.270.000,00	248.587.281,45	-2.682.718,55

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Erstattung von Verwaltungskosten, die vom Bund zweckgebunden für Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres zugeteilt werden, dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.□

231 02	Zusätzliche Mittel des Bundes für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms für Bildung und Forschung	48.000.000,00	42.983.590,72	-5.016.409,28
231 03	Einnahmen aus Mitteln des Ausgleichsfonds nach der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV)	90.000.000,00	89.854.411,91	-145.588,09
231 04	Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund	2.110.892.000,00	2.082.416.203,72	-28.475.796,28

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen **bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände** dienen im Umfang des erwarteten Jahresbetrages zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kapitel 6.

Erwartete Mehreinnahmen im Rahmen des Bundesprogramms "Perspektive 50plus" dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 6 im Rahmen des Programms. Die Verstärkung ist auf 60 Mio. EUR begrenzt.

Erläuterungen

Verstärkung gemäß Haushaltsvermerk
für Kap. 6 Tit. 428 01 30.046.145,30 *)

*) Hinweis: Für eine Sonderzahlung an die VBL erhielt die BA Mehreinnahmen in Höhe des Verstärkungsbetrages vom Bund.

Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5
231 05	Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 5 durch den Bund	600.000.000,00	592.633.651,49	-7.366.348,51
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände dienen im Umfang des erwarteten Jahresbetrages zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kapitel 5. Die Verstärkung im Kapitel 5 ist auf 100 Mio. EUR begrenzt.			
261 01	Erstattung von sonstigen Verwaltungskosten - ohne Bund -	1.600.000,00	3.322.633,77	1.722.633,77
	Haushaltsvermerk Einnahmen aus der Erstattung von Verwaltungskosten dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.			
271 01	Erstattungen der Europäischen Union	1.400.000,00	747.027,81	-652.972,19
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen auch Ausgaben an die Partner der Programme der Europäischen Union geleistet werden.			
281 01	Erstattungen von operativen Leistungen	14.100.000,00	50.000.327,33	35.900.327,33
286 01	Erstattungen u.a. des Europäischen Sozialfonds für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag und für Sonderprojekte	50.000,00	408.213,87	358.213,87
	Besondere Finanzierungseinnahmen			
359 01	Entnahme aus der Rücklage	1.141.150.000,00	556.953.225,11	-584.196.774,89
	Hinweis: In den gebuchten Entnahmebeträgen sind 217.018.204,21 EUR enthalten, die einer gesonderten Rücklage zur Winterbeschäftigungsförderung zugeführt wurden (vgl. Tit. 919 01).			
359 02	Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	0,00	575.433.282,13	575.433.282,13
231 99	Zuschuss des Bundes zum Haushaltsausgleich	0,00	0,00	0,00
311 99	Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich	0,00	0,00	0,00

Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Ausgaben

Besondere Finanzierungsausgaben

581 99	Tilgungen von Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich	0,00	0,00	0,00
	Haushaltsvermerk			
	Unter den Voraussetzungen des § 364 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.			
919 01	Zuführung an die Rücklage	0,00	217.018.204,21	217.018.204,21
	Haushaltsvermerk			
	Unter den Voraussetzungen des § 366 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.			
	Hinweis:			
	Bei diesem Titel sind Zuführungsbeträge in eine gesonderte Rücklage für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung nachgewiesen, die aus der allgemeinen Rücklage der BA entnommen wurden und in den Finanzsystemen der BA auf dem Titel 1/919 04 gebucht wurden. (Vgl. a. Tit. 1/359 01)			
919 02	Zuführung an die Eingliederungsrücklage	0,00	946.100.002,91	946.100.002,91
	Haushaltsvermerk			
	Unter den Voraussetzungen des § 71c SGB IV dürfen Ausgaben geleistet werden.			
919 03	Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage	240.900.000,00	30.449.585,91	-210.450.414,09
	Haushaltsvermerk			
	Unter den Voraussetzung des § 366 Abs. 2 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.			

Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 1

Einnahmen

Beiträge und Umlagen	29.063.000.000,00	29.143.753.469,12	80.753.469,12
Verwaltungseinnahmen	119.730.000,00	135.892.902,75	16.162.902,75
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.367.312.000,00	3.355.919.341,42	-11.392.658,58
Besondere Finanzierungseinnahmen	1.141.150.000,00	1.132.386.507,24	-8.763.492,76
Gesamteinnahmen	33.691.192.000,00	33.767.952.220,53	76.760.220,53

Ausgaben

Besondere Finanzierungsausgaben	240.900.000,00	1.193.567.793,03	952.667.793,03
Gesamtausgaben	240.900.000,00	1.193.567.793,03	952.667.793,03

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 2

Eingliederungstitel gemäß § 71b SGB IV

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben des Titels 685 11 - Eingliederungstitel - sind übertragbar gemäß § 71b Abs. 5 SGB IV.
2. **Die nach § 71b Abs. 5 SGB IV gebildete Eingliederungsrücklage nach § 71c SGB IV gilt als im Haushaltsansatz von**
Titel 685 11 - Eingliederungstitel -
veranschlagt und ist in der Jahreszuteilung an die Agenturen für Arbeit berücksichtigt.
3. Die Ausgaben bei
Titel 685 11 - Eingliederungstitel -
dienen bis zur Höhe von **150 Mio. EUR** zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 5
Titel 428 01 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)
Titel 427 99 - Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten
beziehungsweise bedarfsorientierten Einsatzes

Deckungsmittel dürfen nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die Erfolgsmessung der Agenturen einzubeziehen. Die Inanspruchnahme ist bei Titel 428 01 auf 250 Stellen begrenzt.
Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.
4. Die Ausgaben bei
Titel 685 11 - Eingliederungstitel
dürfen durch Einsparungen bei den Ausgaben des Kapitels 5 verstärkt werden, wenn die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die Erfolgsmessung der Agenturen einzubeziehen.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.
5. Die bei
Titel 685 11 - Eingliederungstitel
veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 250 Mio. EUR (fällig 2014 150 Mio. EUR; fällig 2015 ff. 100 Mio. EUR) gesperrt. Über ihre Entsperrung entscheidet der Verwaltungsrat.
6. Die als arbeitsmarktpolitische Interventionsreserve im Titel 685 11 veranschlagten 250 Mio. EUR Ausgabemittel und die darauf entfallenden Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt. Über die Entsperrung entscheidet der Verwaltungsrat.
7. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Zuweisungen und Zuschüsse

685 11 Eingliederungstitel 3.577.000.000,00 2.115.939.476,60 -1.461.060.523,40

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk

Ausgabemittel

für Kap. 5 Tit. 427 99

38.669.134,90

Verpflichtungsermächtigung: 2.838.000.000,00

davon fällig 2014 1.754.500.000,00

davon fällig 2015 ff. 1.083.500.000,00

Verpflichtungen: *)

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	575.921.681,98	317.750.167,64	893.671.849,62
2015 ff.	426.094.458,85	167.979.190,20	594.073.649,05
Summe	1.002.016.140,83	485.729.357,84	1.487.745.498,67

Erläuterungen

*)

Die dargestellten Bindungswerte sind unterzeichnet, da aus technischen Gründen Werte aus Vorverfahren fehlen. Unter Berücksichtigung dieser Werte wird der Ermächtigungsrahmen des Haushaltsplanes dennoch eingehalten. Der Nachweis wird über einen separaten Vermerk geführt.

Die Ausgaben des Vorjahres der einzelnen Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung, die unter den Eingliederungstitel fallen, stellen sich wie folgt dar:

Vermittlungsbudget

(Leistung Nr. 2-68511-00-2240)

Ausgaben: 67.535.720,11

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	1.307.645,77	45.581,12	1.353.226,89
2015 ff.	1.080,00	0,00	1.080,00
Summe	1.308.725,77	45.581,12	1.354.306,89

Reisekosten im Rahmen des § 309 SGB III

(Leistung Nr. 2-68511-00-0080)

Ausgaben: 2.106.001,45

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	0,00	0,00	0,00
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(Leistung Nr. 2-68511-00-2250)

Ausgaben: 119.313.659,63

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	88.681.374,23	26.296.236,52	114.977.610,75
2015 ff.	29.975.501,69	3.780.377,57	33.755.879,26
Summe	118.656.875,92	30.076.614,09	148.733.490,01

Zuschüsse für Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung für
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen
(Leistung Nr. 2-68511-00-3020)

Ausgaben: 5.013.146,77

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	6.612.445,95	140.202,35	6.752.648,30
2015 ff.	1.554.189,63	0,00	1.554.189,63
Summe	8.166.635,58	140.202,35	8.306.837,93

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen
(Leistung Nr. 2-68511-00-3030)

Ausgaben: 32.702.940,46

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	661.754,54	19.271.817,16	19.933.571,70
2015 ff.	607.398,20	243.145,10	850.543,30
Summe	1.269.152,74	19.514.962,26	20.784.115,00

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen -
Kofinanzierung durch Bundesländer
(Leistung Nr. 2-68511-00-3060)

Ausgaben: 2.954.717,57

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	675.031,79	1.799.563,81	2.474.595,60
2015 ff.	1.203.280,60	1.796.815,25	3.000.095,85
Summe	1.878.312,39	3.596.379,06	5.474.691,45

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen -
Kofinanzierung durch Bund

(Leistung Nr. 2-68511-00-3070)

Ausgaben: 29.967.181,43

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	10.980.439,54	49.286.625,92	60.267.065,46
2015 ff.	15.962.096,92	80.629.862,52	96.591.959,44
Summe	26.942.536,46	129.916.488,44	156.859.024,90

Einstiegsqualifizierung

(Leistung Nr. 2-68511-00-3010)

Ausgaben: 31.269.281,34

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	16.793.246,37	0,00	16.793.246,37
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	16.793.246,37	0,00	16.793.246,37

Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender

(Leistung Nr. 2-68511-00-3100)

Ausgaben: 402.813.204,15

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	222.758.412,10	201.476.432,78	424.234.844,88
2015 ff.	315.636.491,94	80.508.695,87	396.145.187,81
Summe	538.394.904,04	281.985.128,65	820.380.032,69

Eingliederungszuschüsse

(Leistung Nr. 2-68511-00-2220)

Ausgaben: 221.355.619,30

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	70.909.984,59	1.361.207,48	72.271.192,07
2015 ff.	2.174.421,82	100.890,73	2.275.312,55
Summe	73.084.406,41	1.462.098,21	74.546.504,62

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung
(Leistung Nr. 2-68511-00-2210)

Ausgaben: 504.875.910,72

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	27.248,26	0,00	27.248,26
2015 ff.	14.094,58	0,00	14.094,58
Summe	41.342,84	0,00	41.342,84

Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei der beruflichen Weiterbildung
Beschäftigter

(Leistung Nr. 2-68511-00-2260)

Ausgaben: 848.561,76

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	180.885,43	167.481,13	348.366,56
2015 ff.	226.556,09	104.459,06	331.015,15
Summe	407.441,52	271.940,19	679.381,71

Gründungszuschüsse (Phase 1)

(Leistung Nr. 2-68511-00-5410)

Ausgaben: 191.138.895,49

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	62.761.555,70	0,00	62.761.555,70
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	62.761.555,70	0,00	62.761.555,70

Gründungszuschüsse (Phase 2)

(Leistung Nr. 2-68511-00-5420)

Ausgaben: 30.618.708,15

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	10.705.121,44	0,00	10.705.121,44
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	10.705.121,44	0,00	10.705.121,44

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
(Leistung Nr. 2-68511-00-0010)

Ausgaben: 128.978,09

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	0,00	35.514,00	35.514,00
2015 ff.	0,00	2.800,00	2.800,00
Summe	0,00	38.314,00	38.314,00

Erprobung innovativer Ansätze
(Leistung Nr. 2-68511-00-2280)

Ausgaben: 250.087,10

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	281.018,90	182.810,80	463.829,70
2015 ff.	163.899,05	0,00	163.899,05
Summe	444.917,95	182.810,80	627.728,75

Freie Förderung gemäß § 10 SGB III
(Leistung Nr. 2-68511-00-7210)

Ausgaben: -70.772,34

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	0,00	0,00	0,00
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Präventive Sondermaßnahmen für Jugendliche (PSJ)
(Leistung Nr. 2-65811-00-3040)

Ausgaben: 44.149.219,31

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	24.967.813,20	1.820.891,12	26.788.704,32
2015 ff.	6.322.234,05	24.115,00	6.346.349,05
Summe	31.290.047,25	1.845.006,12	33.135.053,37

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Förderung von Jugendwohnheimen
(Leistung Nr. 2-65811-00-3050)

Ausgaben: 1.404.846,14

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	5.833.087,89	0,00	5.833.087,89
2015 ff.	6.982.591,13	0,00	6.982.591,13
Summe	12.815.679,02	0,00	12.815.679,02

Initiative zur Flankierung des Strukturwandels
(Leistung Nr. 2-68511-00-2270)

Ausgaben: 302.699.140,47

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	976.179,47	446.318,19	1.422.497,66
2015 ff.	512.417,12	2.691,00	515.108,12
Summe	1.488.596,59	449.009,19	1.937.605,78

Weiterbildungsförderung Beschäftigter (WeGebAU)
(Leistung Nr. 2-68511-00-7220)

Ausgaben: 124.865.713,71

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	50.808.436,81	15.419.485,26	66.227.922,07
2015 ff.	44.758.206,03	785.338,10	45.543.544,13
Summe	95.566.642,84	16.204.823,36	111.771.466,20

Förderung der beruflichen Weiterbildung bei Kurzarbeit
(Leistung Nr. 2-68511-00-7230)

Ausgaben: -1.284,21

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	0,00	0,00	0,00
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Förderung der beruflichen Weiterbildung von
Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern
(Leistung Nr. 2-68511-00-7240)

Ausgaben: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	0,00	0,00	0,00
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 2

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse

3.577.000.000,00 2.115.939.476,60 -1.461.060.523,40

Gesamtausgaben

3.577.000.000,00 2.115.939.476,60 -1.461.060.523,40

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	575.921.681,98	317.750.167,64	893.671.849,62
2015 ff.	426.094.458,85	167.979.190,20	594.073.649,05
Summe	1.002.016.140,83	485.729.357,84	1.487.745.498,67

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 3

Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben der Titel

636 01 - Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger,
 681 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen,
 683 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen,
 686 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Träger,
 863 01 - Darlehensweise Gewährung von sonstigen Leistungen der aktiven Arbeitsförderung,
 893 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen sonstiger Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

sind untereinander, sowie mit den Ausgaben der Titel der

Tgr. 01 - Gesondert refinanzierte Ausgaben

gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Ausgaben der

Tgr. 01 - Gesondert refinanzierte Ausgaben

sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln

681 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen,
 683 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen,
 893 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen sonstiger Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

sowie

681 13 - Leistungen an natürliche Personen im Rahmen zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF),

683 12 - Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt

sind gegenseitig deckungsfähig.

4. Einsparungen von Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 893 01 dienen zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 863 01.

5. Um eine Bewilligung und Erbringung der einzelnen Leistungen im gesamten Haushaltsjahr zu ermöglichen, können dezentral bewirtschaftete Haushaltstitel ggf. bei der Beurteilung der Voraussetzung der zweiten Bedingung nach § 73 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB IV (Unabweisbarkeit von überplanmäßigen Ausgaben) unberücksichtigt bleiben.

6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmезweckbestimmung besteht.

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Zuweisungen und Zuschüsse

636 01 Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	6.000.000,00	3.900.575,79	-2.099.424,21
---	--------------	--------------	---------------

681 01 Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen	5.401.000.000,00	4.582.089.994,28	-818.910.005,72
--	------------------	------------------	-----------------

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
für Tit. 683 01	271.289.950,91
für Tit. 683 11	51.456.891,55
	322.746.842,46

Verpflichtungsermächtigung: 491.950.000,00

Verpflichtungen: *)

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	252.410.214,75	42.161.687,32	294.571.902,07
2015 ff.	197.288.720,22	7.581.092,01	204.869.812,23
Summe	449.698.934,97	49.742.779,33	499.441.714,30

Erläuterungen

*)

Die dargestellten Bindungswerte sind unterzeichnet, da aus technischen Gründen Werte aus Vorverfahren fehlen. Unter Berücksichtigung dieser Werte wird der Ermächtigungsrahmen des Haushaltsplanes dennoch eingehalten. Der Nachweis wird über einen separaten Vermerk geführt.

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende
Bildungsmaßnahmen
(Leistung Nr. 3-68101-00-1010)

Ausgaben: 221.083.336,81

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	213.744.138,37	27.532.057,41	241.276.195,78
2015 ff.	160.519.814,84	1.286.146,69	161.805.961,53
Summe	374.263.953,21	28.818.204,10	403.082.157,31

Maßnahmen zum nachträglichen Erwerb des
Hauptschulabschlusses für Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer
(Leistung Nr. 3-68101-00-7220)

Ausgaben: 104.652,35

Berufsausbildungsbeihilfe
(Leistung Nr. 3-68101-00-1030)

Ausgaben: 386.422.215,38

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in
einer zweiten Ausbildung
(Leistung Nr. 3-68101-00-1040)

Ausgaben: 3.859.520,57

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	1.720.789,59	1.243.658,43	2.964.448,02
2015 ff.	1.741.948,35	494.432,40	2.236.380,75
Summe	3.462.737,94	1.738.090,83	5.200.828,77

Vermittlungsunterstützende Leistungen und
Gründungszuschüsse zur Teilhabe behinderter
Menschen am Arbeitsleben (Ermessensleistung)
(Leistung Nr. 3-68101-00-4610)

Ausgaben: 2.022.715,12

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	546.959,75	17.396,07	564.355,82
2015 ff.	181.116,00	0,00	181.116,00
Summe	728.075,75	17.396,07	745.471,82

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen
Eingliederung für behinderte Menschen
(Pflichtleistung)
(Leistung Nr. 3-68101-00-4710)

Ausgaben: 319.900,46

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende
Bildungsmaßnahmen für behinderte Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4660)

Ausgaben: 33.355.574,93

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	23.346.291,99	3.406.097,00	26.752.388,99
2015 ff.	17.083.170,92	125.066,21	17.208.237,13
Summe	40.429.462,91	3.531.163,21	43.960.626,12

Berufsausbildungsbeihilfe für behinderte
Auszubildende und behinderte Teilnehmer an
berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4730)

Ausgaben: 30.594.018,26

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Berufsausbildungsbeihilfe für behinderte
Auszubildende in einer zweiten Ausbildung
(Leistung Nr. 3-68101-00-4620)

Ausgaben: 143.216,93

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	78.285,47	41.826,40	120.111,87
2015 ff.	85.576,17	16.222,04	101.798,21
Summe	163.861,64	58.048,44	221.910,08

Förderung der Berufsausbildung benachteiligter
behinderter Auszubildender
(Leistung Nr. 3-68101-00-4650)

Ausgaben: 13.096.734,03

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	12.944.820,08	9.902.528,80	22.847.348,88
2015 ff.	17.675.133,23	5.659.224,67	23.334.357,90
Summe	30.619.953,31	15.561.753,47	46.181.706,78

Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen
Weiterbildung behinderter Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4630)

Ausgaben: 39.642.372,03

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	28.929,50	18.123,21	47.052,71
2015 ff.	1.960,71	0,00	1.960,71
Summe	30.890,21	18.123,21	49.013,42

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung an
behinderte Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4740)

Ausgaben: 49.776.119,71

Sonstige Hilfen nach dem SGB IX zur Förderung
der Teilhabe behinderter Menschen
am Arbeitsleben
(Leistung Nr. 3-68101-00-4820)

Ausgaben: 34.543.890,03

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Teilnahmekosten für Maßnahmen sowie
spezifische Hilfen zur Förderung der Teilhabe
behinderter Menschen am Arbeitsleben
(Leistung Nr. 3-68101-00-4830)

Ausgaben: 1.483.567.052,79

Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge an
Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation
(Leistung Nr. 3-68101-00-4840)

Ausgaben: 240.998.719,35

Ausbildungsgeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-4850)

Ausgaben: 171.763.948,73

Übergangsgeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-4860)

Ausgaben: 96.994.098,06

Persönliches Budget
(Leistung Nr. 3-68101-00-4010)

Ausgaben: 7.965.706,89

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung
(Leistung Nr. 3-68101-00-0040)

Ausgaben: 935.396.024,66

Kurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-5070)

Ausgaben: 228.860.994,54

Saison-Kurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-6010)

Ausgaben: 386.269.352,17

Transferkurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-5310)

Ausgaben: 189.785.476,98

Förderung von Transfermaßnahmen
(Leistung Nr. 3-68101-00-5320)

Ausgaben: 5.407.456,07

Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer
(Leistung Nr. 3-68101-00-5080)

Ausgaben: 20.116.897,43

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

683 01 Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen 1.145.900.000,00 1.417.189.950,91 271.289.950,91

Deckung gemäß Haushaltsvermerk

bei Tit. 681 01 271.289.950,91

Verpflichtungsermächtigung: 25.500.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	10.691.872,66	7.205.093,10	17.896.965,76
2015 ff.	8.914.801,67	2.640.964,69	11.555.766,36
Summe	19.606.674,33	9.846.057,79	29.452.732,12

Erläuterungen

Ausbildungsbonus (Ermessensleistung)

(Leistung Nr. 3-68301-00-1020)

Ausgaben: 5.295.243,41

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	24.066,25	541.582,34	565.648,59
2015 ff.	14.406,34	39.696,09	54.102,43
Summe	38.472,59	581.278,43	619.751,02

Ausbildungsbonus (Pflichtleistung)

(Leistung Nr. 3-68301-00-1050)

Ausgaben: 6.382.421,45

Zuschüsse an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber□

für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe

behinderter Menschen am Arbeitsleben

(Leistung Nr. 3-68301-00-4640)

Ausgaben: 25.057.267,41

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	10.667.806,41	6.663.510,76	17.331.317,17
2015 ff.	8.900.395,33	2.601.268,60	11.501.663,93
Summe	19.568.201,74	9.264.779,36	28.832.981,10

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Eingliederungsgutschein (Ermessensleistung)
(Leistung Nr. 3-68301-00-5010)

Ausgaben: 810.648,95

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	0,00	0,00	0,00
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Eingliederungsgutschein (Pflichtleistung)
(Leistung Nr. 3-68301-00-5040)

Ausgaben: 1.455.482,01

Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz
(Leistung Nr. 3-68301-00-5020)

Ausgaben: 1.378.188.887,68

686 01 Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Träger	41.200.000,00	26.288.291,14	-14.911.708,86
--	---------------	---------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen an private Arbeitsvermittlerinnen
und Arbeitsvermittler sowie an Träger im Rahmen
des Gutscheinvfahrens
(Leistung Nr. 3-68601-00-5030)

863 01 Darlehensweise Gewährung von sonstigen Leistungen der aktiven Arbeitsförderung	100.000,00	-138,49	-100.138,49
--	------------	---------	-------------

Erläuterungen

Darlehen für sonstige Hilfen nach dem SGB IX
zur Förderung der Teilhabe behinderter
Menschen am Arbeitsleben.
(Leistung Nr. 3-86301-00-4870)

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

893 01 Zuschüsse für Investitionen im Rahmen sonstiger Leistungen der aktiven Arbeitsförderung	2.600.000,00	1.573.164,58	-1.026.835,42
--	--------------	--------------	---------------

Erläuterungen

Zuschüsse an Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation
(Leistung Nr. 3-89301-00-5050)

Verpflichtungsermächtigung:	1.200.000,00
davon fällig 2014:	1.000.000,00
davon fällig 2015 ff.:	200.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	761.142,04	0,00	761.142,04
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	761.142,04	0,00	761.142,04

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Gesondert refinanzierte Aufgaben	(503.160.000,00)	(485.016.682,01)	(-18.143.317,99)
--	------------------	------------------	------------------

681 11 Ausgaben an natürliche Personen, die aus der Winterbeschäftigungs-Umlage refinanziert werden	145.000.000,00	132.021.594,78	-12.978.405,22
---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Wintergeld
(Leistung Nr. 3-68111-01-6530)

681 12 Ausgaben an natürliche Personen, die von den Ländern im Rahmen des beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) refinanziert werden	160.000,00	95.519,93	-64.480,07
---	------------	-----------	------------

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

681 13 Leistungen an natürliche Personen
im Rahmen zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)

8.000.000,00

3.184.234,89

-4.815.765,11

Verpflichtungsermächtigung: 3.200.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	2.673.373,89	0,00	2.673.373,89
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	2.673.373,89	0,00	2.673.373,89

Erläuterungen

ESF-Förderperiode 2007-2013,
Programm bei Transferkurzarbeitergeldbezug
(Leistung Nr. 3-68113-01-0050)

Ausgaben: 3.232.355,85

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	2.673.373,89	0,00	2.673.373,89
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	2.673.373,89	0,00	2.673.373,89

ESF-Förderperiode 2007-2013,
Programm bei Bezug von konjunkturellem
oder Saison-Kurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68113-01-0060)

Ausgaben: 13.765,75

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	0,00	0,00	0,00
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Frühere ESF-Förderprogramme
(Leistung Nr. 3-68113-01-0070)

Ausgaben: -61.886,71

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

683 11 Erstattung der Beiträge zur Sozialversicherung an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei Saison-Kurzarbeitergeld (umlagefinanziert) (Leistung Nr. 3-68311-01-6540)	220.000.000,00	271.456.891,55	51.456.891,55
---	----------------	----------------	---------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 681 01	51.456.891,55
--	---------------

683 12 Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt (Leistung Nr. 3-68312-01-0030)	130.000.000,00	78.258.440,86	-51.741.559,14
--	----------------	---------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung:	133.000.000,00
davon fällig 2014:	80.000.000,00
davon fällig 2015 ff.:	53.000.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	35.714.828,91	15.054.040,03	50.768.868,94
2015 ff.	20.789.166,99	6.211.684,46	27.000.851,45
Summe	56.503.995,90	21.265.724,49	77.769.720,39

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 3

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse

7.097.260.000,00 6.514.485.494,13 -582.774.505,87

Investitionen

2.700.000,00 1.573.026,09 -1.126.973,91

Gesamtausgaben

7.099.960.000,00 6.516.058.520,22 -583.901.479,78

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	302.251.432,25	64.420.820,45	366.672.252,70
2015 ff.	226.992.688,88	16.433.741,16	243.426.430,04
Summe	529.244.121,13	80.854.561,61	610.098.682,74

Kapitel 4

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 4

Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts bei Arbeitslosigkeit und bei Zahlungsunfähigkeit der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers sowie Erstattungen an andere Sozialversicherungsträger

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben des Kapitels 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmезweckbestimmung besteht.

Zuweisungen und Zuschüsse

636 01	Sonstige Zuweisungen an andere Sozialversicherungsträger	130.000.000,00	129.095.910,27	-904.089,73
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 681 01	904.089,73		
676 01	Erstattung von Leistungen an Arbeitslose gegenüber ausländischen Versicherungsträgern	15.000.000,00	30.549.183,48	15.549.183,48
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 681 02	15.549.183,48		
681 01	Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	14.112.000.000,00	15.380.906.015,50	1.268.906.015,50
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 636 01	904.089,73		
	bei Tit. 681 02	72.083.729,90		
	Überplanmäßige Ausgaben	1.195.918.195,87		
		<u>1.268.906.015,50</u>		
681 02	Insolvenzgeld	1.000.000.000,00	912.367.086,62	-87.632.913,38
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 676 01	15.549.183,48		
	für Tit. 681 01	72.083.729,90		
		<u>87.632.913,38</u>		

Kapitel 4

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 4

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse

Gesamtausgaben

15.257.000.000,00	16.452.918.195,87	1.195.918.195,87
15.257.000.000,00	16.452.918.195,87	1.195.918.195,87

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 5

Verwaltungsausgaben SGB III und der Familienkasse, Ausgaben für die Bereitstellung von Ressourcen und Dienstleistungen der BA für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) sowie Einzugskostenvergütungen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Bei den mit einem *) versehenen Zweckbestimmungen sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 24 Abs.1 bzw. 2 BHO ganz oder teilweise nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrt. Ausgaben für Planungs- und Vorbereitungsarbeiten dürfen zu Lasten der verfügbaren Haushaltsmittel geleistet werden. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Vorstand der BA.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5, 7 und 8 sind übertragbar.
3. Innerhalb der Hauptgruppen sind die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen jeweils gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen der Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 und 8 sind jeweils über die Hauptgruppe hinaus bis zu 25 % der Ausgabemittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen der deckungsberechtigten Zweckbestimmung gegenseitig deckungsfähig.
5. Ausgaben für die Beschäftigung von Kräften mit befristetem Arbeitsvertrag zur Umsetzung von Aufträgen Dritter zu Forschungsarbeiten bei Titel
427 09 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT)
dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel
119 02 - Erstattungen für Forschungsarbeiten
geleistet werden. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Kostenerstattung für Forschungsarbeiten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

6.1 Einsparungen bei Kapitel 2 Titel

685 11 - Eingliederungstitel

dienen bis zur Höhe von 150 Mio. EUR zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln

428 01 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)

427 99 - Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten beziehungsweise bedarfsorientierten Einsatzes,

wenn bei Kapitel 2 Titel

685 11 - Eingliederungstitel

die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die Erfolgsmessung der Agenturen einzubeziehen. Die Inanspruchnahme ist bei Titel 428 01 auf 250 Stellen begrenzt.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

6.2 Die Ausgaben des Kapitels 5 können zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 2 Titel

685 11 - Eingliederungstitel

dienen. Deckungsmittel dürfen nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die Erfolgsmeldung der Agenturen einzubeziehen.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

7. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel

- 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,
- 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 EUR im Einzelfall ¹⁾ und
- 821 01 - Grunderwerb

sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

8. Die Ausgaben der Titelgruppe 55 (Ausgaben für Informationstechnik) sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Einsparungen bei Titel

- 519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und
- 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 EUR im Einzelfall ¹⁾

dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel

- 831 01 - Liquiditätshilfen an die BA Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH.

10. Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel

- 427 09 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT),
- 519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,
- 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 EUR im Einzelfall, ¹⁾
- 821 01 - Grunderwerb und
- 812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software über 5.000 EUR im Einzelfall

des Kapitels 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

- 131 01 - Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen

sowie in dem Umfang geleistet werden, in dem Zahlungen der BA-Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH die an sie insgesamt geleisteten Liquiditätshilfen übersteigen.

11. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

- 231 01 - Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund

geleistet werden, die vom Bund zweckgebunden für Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres zugeteilt werden.

Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

12. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmезweckbestimmung besteht.

13. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln der Rehabilitationsträger und der Integrationsämter zur Förderung der Beschäftigung von behinderten und schwerbehinderten Menschen in der BA fließen den Ausgaben zu.

14. **Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende dürfen bis zur Höhe erwarteter Mehreinnahmen bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände bei Kapitel 1 Titel**

- 231 05 - Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 5 durch den Bund

geleistet werden. Die Verstärkung ist auf 100 Mio. EUR begrenzt.

¹⁾ Gem. BMF-Schreiben vom 7.12.12, gl. AZ. - DOK 2012/1128540 konnten über diese Zweckbestimmung Maßnahmen über 2.000.000 EUR im Einzelfall abgewickelt werden.

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

15. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

261 01 - Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben - ohne Bund -

geleistet werden. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

16. **Ausgaben und** Mehrausgaben bei Titel

518 01 - Mieten und Pachten

des Kapitels 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

124 01 - Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung

geleistet werden.

Personalausgaben

412 01	Aufwendungen der Organe und der Ausschüsse außerhalb der Organe der Bundesagentur für Arbeit	400.000,00	365.408,19	-34.591,81
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01	34.591,81		
421 01	Bezüge des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands	510.000,00	503.999,96	-6.000,04
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01	6.000,04		
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	523.500.000,00	509.734.657,26	-13.765.342,74
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 427 09	8.780.938,98		
	für Tit. 428 01	4.984.403,76		
		13.765.342,74		
422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,00	-6.582,57	-6.582,57
424 01	Zuweisung an den Versorgungsfonds der BA	408.060.000,00	405.733.612,88	-2.326.387,12
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01	2.326.387,12		
427 09	Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT)	86.700.000,00	95.480.938,98	8.780.938,98
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 422 01	8.780.938,98		
427 19	Vergütungen der Studierenden und der Auszubildenden sowie der Praktikantinnen und Praktikanten	57.400.000,00	48.861.692,06	-8.538.307,94
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01	8.538.307,94		

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5
427 99	Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten beziehungsweise bedarfsorientierten Einsatzes	0,00	38.669.134,90	38.669.134,90
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Kap. 2 Tit. 685 11	38.669.134,90		
428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)	2.415.500.000,00	2.463.778.392,27	48.278.392,27
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei 412 01	34.591,81		
	bei 421 01	6.000,04		
	bei 422 01	4.984.403,76		
	bei 424 01	2.326.387,12		
	bei 427 19	8.538.307,94		
	bei 428 11	12.376.365,33		
	bei 441 01	3.549.282,03		
	bei 443 02	626.776,27		
	bei 451 01	453.552,99		
	bei 452 02	269.927,12		
	bei 453 01	2.227.595,34		
	bei 511 01	11.543.913,37		
	bei 671 01	1.341.289,15		
		<u>48.278.392,27</u>		
428 11	Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	38.700.000,00	26.323.634,67	-12.376.365,33
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01	12.376.365,33		
441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfenvorschriften außer für Bezieher von Versorgungsbezügen	37.700.000,00	34.143.813,18	-3.556.186,82
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 443 01	6.904,79		
	für Tit. 428 01	3.549.282,03		
		<u>3.556.186,82</u>		
443 01	Fürsorgeleistungen außer Leistungen nach dem Beamtenversorgungsgesetz	60.000,00	66.904,79	6.904,79
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 441 01	6.904,79		
443 02	Inanspruchnahme von überbetrieblichen, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter); Aufwendungen für Gesundheitsmanagement	2.950.000,00	2.323.223,73	-626.776,27
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01	626.776,27		

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5
451 01	Zuschüsse für soziale Einrichtungen	800.000,00	346.447,01	-453.552,99
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01			453.552,99
452 02	Erstattungen an die Unfallkasse des Bundes	13.000.000,00	12.730.072,88	-269.927,12
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01			269.927,12
453 01	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	8.200.000,00	5.972.404,66	-2.227.595,34
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01			2.227.595,34
461 01	Zur Verstärkung der Personalausgaben	0,00	0,00	0,00
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	135.000.000,00	106.098.210,12	-28.901.789,88
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01			11.543.913,37
	für Tit. 539 99			612.255,41
				<u>12.156.168,78</u>
514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6.800.000,00	6.519.396,38	-280.603,62
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	107.000.000,00	99.983.050,58	-7.016.949,42
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 519 01			4.046.947,61
518 01	Mieten und Pachten	110.000.000,00	94.612.845,19	-15.387.154,81
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54.000.000,00	58.046.947,61	4.046.947,61
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Titel 517 01			4.046.947,61
525 01	Aus- und Fortbildung	30.000.000,00	17.228.349,93	-12.771.650,07
526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	13.000.000,00	11.726.643,43	-1.273.356,57

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5
526 02	Sachverständige	33.700.000,00	27.100.696,10	-6.599.303,90
	Erläuterungen			
	Honorare und Reisekosten an externe Sachverständige (Leistung Nr. 5-526 02-00-0010)			
	Ausgaben:	3.285.075,95		
	Ärztliche Begutachtungen (Leistung Nr. 5-526 02-00-0020)			
	Ausgaben:	23.815.620,15		
527 01	Dienstreisen	23.200.000,00	22.567.015,18	-632.984,82
527 03	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretung und Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der schwerbehinderten Beschäftigten	2.100.000,00	1.591.733,28	-508.266,72
529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	480.000,00	334.063,23	-145.936,77
	Erläuterungen			
	Alle Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen müssen Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Belege ist nicht zulässig.			
539 99	Vermischte Ausgaben	6.000.000,00	6.612.255,41	612.255,41
	Haushaltsvermerk			
	Aus diesen Ausgaben können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 511 01	612.255,41		
542 01	Öffentlichkeitsarbeit	12.000.000,00	10.666.643,95	-1.333.356,05
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass Publikationsmittel der Öffentlichkeitsarbeit gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	29.000.000,00	22.888.099,09	-6.111.900,91
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstige Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6.500.000,00	5.568.644,61	-931.355,39
545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	5.800.000,00	5.647.866,22	-152.133,78
546 88	Förderung des Vorschlagwesens	200.000,00	44.713,61	-155.286,39

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

547 01 Ausgaben im Rahmen der Auslandsvermittlung der BA	1.900.000,00	1.301.444,49	-598.555,51
--	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Finanzierungsanteile Dritter
geleistet werden, die der BA erstattet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse

636 01 Einzugskostenvergütungen	477.460.000,00	477.438.561,83	-21.438,17
---------------------------------	----------------	----------------	------------

663 01 Aufwendungs- und Förderungszuschüsse zur Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige	20.000,00	4.343,86	-15.656,14
--	-----------	----------	------------

671 01 Verwaltungskostenerstattungen an Externe	89.300.000,00	87.958.710,85	-1.341.289,15
---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 428 01	1.341.289,15
---	--------------

685 01 Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Institute sowie an internationale Organisationen	800.000,00	772.516,47	-27.483,53
--	------------	------------	------------

Investitionen

711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	35.000.000,00	21.293.286,42	-13.706.713,58
--	---------------	---------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung:	8.000.000,00
fällig 2014:	8.000.000,00
fällig 2015:	0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	1.674.216,60	0,00	1.674.216,60
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	1.674.216,60	0,00	1.674.216,60

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 EUR im Einzelfall ^{1) 1)}	21.000.000,00	11.328.269,33	-9.671.730,67
---	---------------	---------------	---------------

Verpflichtungsermächtigung:	55.100.000,00
fällig 2014:	29.300.000,00
fällig 2015:	25.800.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	12.037.500,00	0,00	12.037.500,00
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	12.037.500,00	0,00	12.037.500,00

Erläuterungen

Nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrte Ausgabemittel gemäß Haushaltsplan	12.705.000,00
Entsperrungen	4.463.904,00
Am Jahresende 2013 noch gesperrt	8.241.096,00
verfügbar somit	12.758.904,00
Ist-Ausgaben 2013	11.328.269,33
	1.430.634,67
Nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrte Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan	47.395.000,00
Entsperrungen	19.508.518,00
Am Jahresende 2013 noch gesperrt	27.886.482,00
verfügbar somit	27.213.518,00
Ist-Bindungen 2013 (fällig 2014 und 2015 ff.)	12.037.500,00
	15.176.018,00

¹⁾ Gem. BMF-Schreiben vom 7.12.12, gl. AZ. - DOK 2012/1128540 konnten über diese Zweckbestimmung Maßnahmen über 2.000.000 EUR im Einzelfall abgewickelt werden.

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

811 01 Erwerb von Fahrzeugen	200.000,00	204.467,42	4.467,42
------------------------------	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Ersatzleistungen für Schäden an Fahrzeugen der Bundesagentur, die nicht zur Instandsetzung bestimmt werden, fließen einschließlich etwaiger Restwerterlöse den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
bei Tit. 812 01 4.467,42

Verpflichtungsermächtigung:	0,00
fällig 2014:	0,00
fällig 2015:	0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	0,00	0,00	0,00
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

812 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände über 5 000 EUR im Einzelfall	16.900.000,00	13.881.595,48	-3.018.404,52
---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 811 01 4.467,42

Verpflichtungsermächtigung:	1.100.000,00
fällig 2014:	1.100.000,00
fällig 2015:	0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	662.971,35	0,00	662.971,35
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	662.971,35	0,00	662.971,35

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

821 01 Grunderwerb	1.200.000,00	281.605,25	-918.394,75
--------------------	--------------	------------	-------------

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken der BA fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung und der Erwerb Gegenstand desselben Kaufvertrages sind.

Verpflichtungsermächtigung:	0,00
fällig 2014:	0,00
fällig 2015:	0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	0,00	0,00	0,00
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

831 01 Liquiditätshilfen an die BA Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	0,00	0,00	0,00
---	------	------	------

863 01 Darlehen zur Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige	100.000,00	0,00	-100.000,00
---	------------	------	-------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik	(594.000.000,00)	(592.500.359,34)	(-1.499.640,66)
--	------------------	------------------	-----------------

511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software bis 5 000 EUR im Einzelfall sowie Wartung	129.000.000,00	98.862.341,61	-30.137.658,39
--	----------------	---------------	----------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
für Tit. 518 55	4.226.917,50
für Tit. 812 55	25.910.740,89
	30.137.658,39

518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	50.000.000,00	54.226.917,50	4.226.917,50
---	---------------	---------------	--------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
bei Tit. 511 55	4.226.917,50

525 55 Aus- und Fortbildung	5.000.000,00	3.009.992,47	-1.990.007,53
-----------------------------	--------------	--------------	---------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
für Tit. 812 55	490.366,87

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

532 55 Aufträge und Dienstleistungen	356.500.000,00	336.142.372,92	-20.357.627,08
--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird
zugelassen, dass von der BA im Bereich der
Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an
Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben
wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.**

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 812 55	20.357.627,08
---	---------------

812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software über 5.000 EUR im Einzelfall	53.500.000,00	100.258.734,84	46.758.734,84
---	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
bei Tit. 511 55	25.910.740,89
bei Tit. 532 55	20.357.627,08
bei Tit. 525 55	490.366,87
	46.758.734,84

Verpflichtungsermächtigung:	15.500.000,00
fällig 2014:	15.500.000,00
fällig 2015:	0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	0,00	0,00	0,00
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 5

Ausgaben

Personalausgaben	3.593.480.000,00	3.645.027.754,85	51.547.754,85
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.117.180.000,00	990.780.242,91	-126.399.757,09
Zuweisungen und Zuschüsse	567.580.000,00	566.174.133,01	-1.405.866,99
Investitionen	127.900.000,00	147.247.958,74	19.347.958,74
Gesamtausgaben	5.406.140.000,00	5.349.230.089,51	-56.909.910,49

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	14.374.687,95	0,00	14.374.687,95
2015 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	14.374.687,95	0,00	14.374.687,95

Kapitel 6

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 6

Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II sowie Ausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo)

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 6 dürfen bis zur Höhe der erwarteten Mehreinnahmen **bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände** bei Kapitel 1 Titel
231 04 - Erstattungen von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund
geleistet werden.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Soweit der Titel
547 99 - Verwaltungsausgaben für überörtlich zu erbringende Aufgaben der BA
verstärkt werden soll, ist das Ausgabevolumen bei dem Titel auf den in der Eingliederungsmittel-Verordnung des Bundes 2013 festgesetzten Betrag begrenzt.
4. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln der Rehabilitationsträger und der Integrationsämter zur Förderung der Beschäftigung von behinderten und schwerbehinderten Menschen in der BA fließen den Ausgaben zu.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmезweckbestimmung besteht.
6. Mehrausgaben im Kapitel 6 im Rahmen des Bundesprogramms Perspektive 50plus dürfen bis zur Höhe erwarteter Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel
231 04 - Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund
geleistet werden. Die Verstärkung ist auf 60 Mio. EUR begrenzt.

Personalausgaben

421 01	Bezüge des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands	340.000,00	325.999,96	-14.000,04
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 427 09	14.000,04		
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	197.400.000,00	201.970.662,64	4.570.662,64
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 547 99	4.570.662,64		
424 01	Zuweisungen an den Versorgungsfonds der BA	66.800.000,00	66.419.167,12	-380.832,88
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 427 09	380.832,88		

Kapitel 6

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5
427 09	Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag (ohne AT)	149.200.000,00	155.003.392,63	5.803.392,63
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
	bei Tit. 421 01	14.000,04		
	bei Tit. 424 01	380.832,88		
	bei Tit. 428 11	2.471.485,15		
	bei Tit. 441 01	310.523,94		
	bei Tit. 547 99	<u>2.626.550,62</u>		
		5.803.392,63		
428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)	1.610.200.000,00	1.650.130.035,08	39.930.035,08
	Erläuterungen			
	Deckung / Verstärkung gemäß Haushaltsvermerk			
	bei Tit. 547 99	9.883.889,78		
	bei Kap.1 Tit. 231 04	<u>30.046.145,30</u>		
		39.930.035,08		
428 11	Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.200.000,00	4.728.514,85	-2.471.485,15
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
	für Tit. 427 09	2.471.485,15		
441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften an BA-Beschäftigte in den Kernaufgaben SGB II außer für Bezieher von Versorgungsbezügen	14.000.000,00	13.689.476,06	-310.523,94
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
	für Tit. 427 09	310.523,94		
461 01	Zur Verstärkung der Personalausgaben in den Kernbereichen SGB II	0,00	0,00	0,00
Sächliche Verwaltungsausgaben				
547 99	Verwaltungsausgaben SGB II für überörtlich zu erbringende Aufgaben der BA (üKo)	65.052.000,00	47.970.896,96	-17.081.103,04
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
	für Tit. 422 01	4.570.662,64		
	für Tit. 427 09	2.626.550,62		
	für Tit. 428 01	<u>9.883.889,78</u>		
		17.081.103,04		

Kapitel 6

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 6

Ausgaben

Personalausgaben	2.045.140.000,00	2.092.267.248,34	47.127.248,34
Sächliche Verwaltungsausgaben	65.052.000,00	47.970.896,96	-17.081.103,04
Gesamtausgaben	2.110.192.000,00	2.140.238.145,30	30.046.145,30

Zusammenstellung über den Haushalt 2013 der Bundesagentur für Arbeit

	Einnahmen Kapitel 1	Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3	Ausgaben Kapitel 4	Kapitel 5	Kapitel 6	Insgesamt
Istbetrag	33.767.952.220,53	1.193.567.793,03	2.115.939.476,60	6.516.058.520,22	16.452.918.195,87	5.349.230.089,51	2.140.238.145,30	33.767.952.220,53
zu übertragender Ausgabereist oder Vorgriff		0,00	946.100.002,91	0,00	0,00	0,00	0,00	946.100.002,91
Rechnungssist (Summe Zeile 1 und Zeile 2)	33.767.952.220,53	1.193.567.793,03	3.062.039.479,51	6.516.058.520,22	16.452.918.195,87	5.349.230.089,51	2.140.238.145,30	34.714.052.223,44
Sollbetrag	33.691.192.000,00	240.900.000,00	3.577.000.000,00	7.099.960.000,00	15.257.000.000,00	5.406.140.000,00	2.110.192.000,00	33.691.192.000,00
aus den Vorjahren übertragener Ausgabereist oder Vorgriff		0,00	575.433.282,13	0,00	0,00	0,00	0,00	575.433.282,13
Rechnungssoll (Summe Zeile 4 und Zeile 5)	33.691.192.000,00	240.900.000,00	4.152.433.282,13	7.099.960.000,00	15.257.000.000,00	5.406.140.000,00	2.110.192.000,00	34.266.625.282,13
Abweichung Rechnungssist /. Rechnungssoll	76.760.220,53	952.667.793,03	-1.090.393.802,62	-583.901.479,78	1.195.918.195,87	-56.909.910,49	30.046.145,30	447.426.941,31
über- und außer- planmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe		0,00	0,00	0,00	1.195.918.195,87	0,00	0,00	1.195.918.195,87

Übersicht nach Einnahme- und Ausgabearten für das Haushaltsjahr 2013

	Einnahmen Kapitel 1	Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3	Ausgaben Kapitel 4	Kapitel 5	Kapitel 6	Insgesamt
Beiträge und Umlagen	29.143.753.469,12							
Verwaltungs- einnahmen	135.892.902,75							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.355.919.341,42							
Besondere Finanzierungs- einnahmen	1.132.386.507,24							
Summe	33.767.952.220,53							
Personal- ausgaben		-	-	-	-	3.645.027.754,85	2.092.267.248,34	5.737.295.003,19
Sächliche Verwaltungs- ausgaben		-	-	-	-	990.780.242,91	47.970.896,96	1.038.751.139,87
Zuweisungen und Zuschüsse		-	2.115.939.476,60	6.514.485.494,13	16.452.918.195,87	566.174.133,01	-	25.649.517.299,61
Investitionen		-	-	1.573.026,09	-	147.247.958,74	-	148.820.984,83
Besondere Finanzierungs- ausgaben		1.193.567.793,03	0,00	-	-	0,00	-	1.193.567.793,03
Summe	0,00	1.193.567.793,03	2.115.939.476,60	6.516.058.520,22	16.452.918.195,87	5.349.230.089,51	2.140.238.145,30	33.767.952.220,53
(übertragene Ausgabereiste)	-	(0,00)	(946.100.002,91)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(946.100.002,91)
(Summe)	(0,00)	(1.193.567.793,03)	(3.062.039.479,51)	(6.516.058.520,22)	(16.452.918.195,87)	(5.349.230.089,51)	(2.140.238.145,30)	(34.714.052.223,44)

Übersicht über die im Rechnungslegungsjahr eingegangenen Verpflichtungen und Gesamtstand aller Verpflichtungen der BA bei Ermessensleistungen

für das Jahr ...	2013 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2014	892.547.802,18	382.170.988,09	1.274.718.790,27
2015 ff.	653.087.147,73	184.412.931,36	837.500.079,09
Summe	1.545.634.949,91	566.583.919,45	2.112.218.869,36

Kassenmäßiger Abschluss einschließlich Finanzierungsrechnung (§ 82 BHO) und Haushaltsabschluss (§ 83 BHO) für das Haushaltsjahr 2013

1. Kassenmäßiger Abschluss einschließlich Finanzierungsrechnung (§ 82 BHO)

1.1 Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 BHO)

a) Summe der Ist-Einnahmen	32.635.565.713,29
b) Summe der Ist-Ausgaben	32.635.565.713,29
c) Kassenmäßiges Jahresergebnis – Unterschied aus Buchst. a) und Buchst. b) –	-
d) Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre	-
e) Kassenmäßiges Gesamtergebnis	-

1.2 Finanzierungsrechnung (§ 82 Nr. 2 BHO)

Ermittlung des Finanzierungssaldos

Einnahmen	32.635.565.713,29
Ausgaben	32.574.384.427,50
Finanzierungssaldo	<u>61.181.285,79</u>

Zusammensetzung des Finanzierungssaldos (Entnahmen "-")

Entnahme aus der Rücklage (Kap.1 Tit.359 01)	-556.953.225,11
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (Kap.1 Tit.359 02)	-575.433.282,13
Zuführung zur Rücklage (Kap. 1 Tit. 919 01) zugleich Zuführung an die Rücklage für die umlagefinanzierten Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung	217.018.204,21
Zuführung an die Eingliederungsrücklage (Kap. 1 Tit. 919 02)	946.100.002,91
Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich (Kap. 1 Tit. 311 99)	0,00
Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage (Kap. 1 Tit. 919 03)	30.449.585,91
Finanzierungssaldo	<u>61.181.285,79</u>

2. Haushaltsabschluss (§ 83 BHO)

2.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis (1.1c)	-
2.2 Kassenmäßiges Gesamtergebnis (1.1e)	-
2.3 Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste	575.433.282,13
2.4 In das folgende Haushaltsjahr zu übertragende Ausgabereste	946.100.002,91
2.5 Unterschied aus 2.3 und 2.4	<u>370.666.720,78</u>
2.6 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (2.1 und 2.5)	370.666.720,78
2.7 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (2.2 und 2.4)	946.100.002,91

Nürnberg, den 11.02.2014

Aufgestellt:



gez. Honsel

Festgestellt:



gez. Uhlenbrock

Versorgungsfonds

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Anhang zur Jahresrechnung der BA zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit“

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur
Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln:
422 01, 432 01, 443 01, 446 01 und 919 01

Beiträge

099 01	Zuweisungen zum Versorgungsfonds aus dem Haushalt der BA	474.860.000,00	472.152.780,00	-2.707.220,00
--------	--	----------------	----------------	---------------

Verwaltungseinnahmen

161 01	Erträge aus der Anlage der Zuweisungen	137.000.000,00	149.037.097,72	12.037.097,72
--------	--	----------------	----------------	---------------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen

231 01	Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA	1.000.000,00	448.232,71	-551.767,29
--------	--	--------------	------------	-------------

Besondere Finanzierungseinnahmen

359 01	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel	0,00	0,00	0,00
--------	---	------	------	------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte, Professorinnen und Professoren	1.200.000,00	769.118,14	-430.881,86
--------	---	--------------	------------	-------------

432 01	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren sowie Arbeitnehmer	272.000.000,00	289.023.403,57	17.023.403,57
--------	---	----------------	----------------	---------------

443 01	Fürsorgeleistungen für Beamte und Versorgungsempfänger	600.000,00	458.976,83	-141.023,17
--------	--	------------	------------	-------------

446 01	Beihilfen nach den Beihilfevorschriften für Bezieher von Versorgungsbezügen	44.000.000,00	49.504.526,16	5.504.526,16
--------	---	---------------	---------------	--------------

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	Ausgaben zur Anlage der Zuweisungen einschließlich der Erträge des Versorgungsfonds der BA und der Beteiligungen anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA durch die Bundesbank	295.060.000,00	281.882.085,73	-13.177.914,27
--------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden:
099 01, 161 01, 231 01 und 359 01

Versorgungsfonds

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2013 €	Ist 2013 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Wirtschaftsplanes

Einnahmen

Beiträge	474.860.000,00	472.152.780,00	-2.707.220,00
Verwaltungseinnahmen	137.000.000,00	149.037.097,72	12.037.097,72
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.000.000,00	448.232,71	-551.767,29
Besondere Finanzierungseinnahmen	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	612.860.000,00	621.638.110,43	8.778.110,43

Ausgaben

Personalausgaben	317.800.000,00	339.756.024,70	21.956.024,70
Besondere Finanzierungsausgaben	295.060.000,00	281.882.085,73	-13.177.914,27
Gesamtausgaben	612.860.000,00	621.638.110,43	8.778.110,43

Hinweis: Die Titel des Wirtschaftsplanes sind in den Finanzsystemen der BA in einem Buchungskapitel 9 eingerichtet.

Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Vorgriffe und ihre Begründung

Kapitel/Titel	Haushaltsbetrag 2013	über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe	Begründung
1	2	3	4
4/681 01 (üpl.)	14.112.000.000,00	1.195.918.195,87	Gegenüber dem im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung prognostizierten Anstieg auf 840.960 Leistungsempfänger (LE) ist der tatsächliche durchschnittliche Bestand an LE im Jahresverlauf auf 915.099 angestiegen.

Summe: 1.195.918.195,87

Einwilligung von Vorstand und Verwaltungsrat der BA in überplanmäßige Ausgaben und Haushaltsvermerke sowie Genehmigung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (§ 73 SGB IV):

Überplanmäßige Ermächtigungen:

4/681 01 Arbeitslosengeld bei
Arbeitslosigkeit 1.389.000.000,00 EUR

Beschluss des Vorstands vom 24.10.2013

Einwilligung des VR: 08.11.2013

Genehmigung: Schreiben des BMAS vom 02.12.2013 - IIa2 - 26643-7

Übersicht über Ausgabereste

a) Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste	575.433.282,13
b) In das folgende Haushaltsjahr übertragene Ausgabereste	946.100.002,91
Unterschied aus a) und b)	<u>370.666.720,78</u>

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Haushalt der BA

Übersicht

über die Einnahmeausfälle - Haushalt BA

lfd. Nr.	Kapitel	Erlassene Ansprüche	Rechtsgrundlage	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	4.369,44
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	102,67
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	195,20
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	10.885,65
				15.552,96

lfd. Nr.	Kapitel	Befristet niedergeschlagene Ansprüche	Rechtsgrundlage	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	462.002,79
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	386.765,36
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	629.234,72
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	2.474.200,81
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	15.514,75
				3.967.718,43

lfd. Nr.	Kapitel	Unbefristet niedergeschlagene Ansprüche	Rechtsgrundlage	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	6.708.608,33
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	3.850.811,19
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	7.276.635,13
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	28.543.675,37
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	44.998,18
6	Kapitel 6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	0,50
				46.424.728,70

lfd. Nr.	Kapitel	Ansprüche, auf die aus anderen Gründen verzichtet wurde	Begründung	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	4.251.628,39
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	47,60
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	1.158,00
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	3.230,43
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	129,82
				4.256.194,24

lfd. Nr.	Kapitel	Ausweis der erlassenen Ansprüche aus Vergleichen und Vertragsänderungen	Begründung	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	186.648,85
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	169.736,84
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	110.409,03
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	306.405,15
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	13,46
				773.213,33
				55.437.407,66



Bundesministerium für Arbeit und Soziales · 53107 Bonn

Vorsitzender des Vorstands der
Bundesagentur für Arbeit
Herrn Frank-J. Weise
Regensburger Str. 104
90478 Nürnberg

W	VA	VG		CFX	POE
Antwort W/VA/V		Bundesagentur für Arbeit Büro des Vorstandsvorsitzenden			
vor/nach Abs. z.K.		1 7. DEZ. 2012 5 8			
Stellung- nahme					
IT	OS	MI	BM	HAUSANSCHRIFT PEG	KRM
				POSTANSCHRIFT	

→ CF 23
Dr. Wolfgang Wonneberger
Ministerialdirigent

Leiter der Abteilung Z
Personal, Haushalt, Organisation
Rochusstraße 1, 53123 Bonn
Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
53107 Bonn
11017 Berlin

TEL +49 228 99 527-1600 / 1300

FAX +49 228 99 527-1587 / 2088

E-MAIL wolfgang.wonneberger@bmas.bund.de

vorab per Telefax
0911/179-2649 und 1192

Zb1-Berlin - 04192/14

Berlin, 12. Dezember 2012

Genehmigung des Haushaltsplans der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2013

Sehr geehrter Herr Weise,

mit Schreiben vom 9. November 2012 hat die Bundesagentur für Arbeit ihren vom Verwaltungsrat festgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2013 mit der Bitte vorgelegt, die Genehmigung der Bundesregierung gemäß § 71a Absatz 2 SGB IV herbeizuführen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass die Bundesregierung am 12. Dezember 2012 mit dem als Anlage beigefügten Beschluss den Haushalt für das Jahr 2013 genehmigt hat.

Darüber hinaus möchte ich auf Folgendes hinweisen:

In der durch Haushaltsvermerk für verbindlich erklärten Erläuterung Nr. 2 zu Kapitel 1112 Titel 636 13 des Bundeshaushaltsplans 2013 sowie in dem damit korrespondierenden Haushaltsvermerk Nr. 11 zu Kapitel 6 Titel 427 09 im BA-Haushalt 2013 ist eine jahresdurchschnittliche Obergrenze für befristet Beschäftigte der Bundesagentur in gemeinsamen Einrichtungen nach dem SGB II in Höhe von 2.900 festgelegt. Diese „Befristungsobergrenze“ kann zum Zweck des Ersatzes von dauerhaft ausgeschiedenem kommunalem Personal um bis zu 1.500 überschritten werden. Eine Überschreitung um weitere maximal 800 befristete Kräfte ist gestattet, wenn nicht in ausreichendem Umfang kommunales Personal für die Umsetzung der Bildungs- und Teilhabeleistungen in den dafür zu-

ständigen gemeinsamen Einrichtungen zur Verfügung steht und zusätzliches Personal der Bundesagentur notwendig wird. Ich bitte Sie - wie in den Vorjahren - sicherzustellen, dass diese jahresdurchschnittliche Obergrenze eingehalten wird. Abweichend von der bisherigen Berichterstattung bitte ich, dem BMAS jeweils bis zum 20. des auf das Quartalsende folgenden Monats mit Stand 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2013 zu berichten. Die Entwicklung der o.g. zulässigen Überschreitungen bitte ich separat darzustellen.

Durch die Ausbringung neuer Haushaltsvermerke bei den Kapiteln 2, 5 und 6 im BA-Haushalt werden die Handlungsspielräume der BA bei der Personalbewirtschaftung sowohl im Rechtskreis SGB III als auch im Rechtskreis SGB II künftig erweitert. So können etwa Mittel des Eingliederungstitels SGB III dazu verwendet werden um unterjährig bis zu 250 neue Dauerstellen (ohne AT) einzurichten und zu finanzieren. Voraussetzung hierfür ist, dass es zu dauerhaften Einsparungen von Haushaltsmitteln im Eingliederungstitel kommt und die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist.

Für den Rechtskreis SGB II wurden bislang auf den Rechtskreis SGB III beschränkte Regelungen übernommen: Danach kann nunmehr auch im Rechtskreis SGB II in einem bestimmten Umfang von der Verbindlichkeit der Stellenpläne im Arbeitnehmerbereich im Falle eines unvorhersehbaren und unabweisbaren Bedarfs unterjährig abgewichen werden. Diese Flexibilisierung setzt voraus, dass Stellenumwandlungen kostenneutral erfolgen und für jede wegfallende Stelle jährlich eine Effizienzrendite in Höhe von 5 % des durchschnittlichen Personalkostensatzes zu erbringen ist.

Hierzu bitte ich bis zum 31. Juli 2013, also noch vor Beginn der Gespräche zum Haushalt 2014, einen ersten Erfahrungsbericht zur Inanspruchnahme der neuen Haushaltsvermerke im Personalbereich vorzulegen.

Bereits in den letztjährigen Begleitschreiben zur Übermittlung der Genehmigung des BA-Haushaltes hat mein Haus auf die Notwendigkeit transparenterer und nachvollziehbarer Begründungen des Personalbestands und -bedarfs der BA hingewiesen. Ich darf Sie mit Blick hierauf bitten, den personalhaushaltsbegründenden Unterlagen für die Aufstellung des BA-Haushaltes 2014 auch eine Übersicht beizufügen, die nicht nur eine Darstellung des aktuellen Ergebnisses der Personalbedarfsermittlung nach Organisations- bzw. Aufgabenbereichen in der BA in Form von Mitarbeiterkapazitäten (VZÄ; für Dauer- und befristete Kräfte ohne Nachwuchskräfte und Amtshilfe) enthält, sondern den konkreten für 2014 veranschlagten Ansatz für sämtliche Planstellen, Stellen und Ermächtigungen für befristete Kräfte daraus nachvollziehbar ableitet.

Mit Inkrafttreten des Haushaltsbegleitgesetzes 2013 entfällt ab dem 1. Januar 2013 die Zahlung des Eingliederungsbeitrags durch die Bundesagentur für Arbeit. Die Erstattung eines im Jahr 2012 von der Bundesagentur für Arbeit überzahlten Eingliederungsbeitrags soll in sinngemäßer Anwendung des bisherigen § 46 Abs. 4 SGB II zum 15. Februar 2013 vorgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Wonneberger', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

Dr. Wolfgang Wonneberger



Bundesagentur für Arbeit
Zentrale

Bundesagentur für Arbeit, 90327 Nürnberg

An das
BA-Service-Haus
- Zentralkasse -

Nürnberg

Bereich Finanzen - CF 2

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: CF 2 - 3064
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Mattern
Durchwahl: 0911 179 5690
Telefax: 0911 179 1006
E-Mail: Bruno.Mattern@arbeitsagentur.de
Datum: 9. Januar 2014

Haushalt der Bundesagentur für Arbeit (BA) für das Haushaltsjahr 2013
hier: Durchführung der Jahresabschlussbuchungen

I. Finanzierungssaldo 2013

Der sich für die Haushaltsrechnung 2013 ergebende Finanzierungssaldo errechnet sich wie folgt:

Gesamteinnahmen der BA

lt. Ist-Bericht für das Haushaltsjahr 2013
(BA-Service-Haus, SB 44 v. 08.01.2014),

32.635.565.713,29 €

Gesamtausgaben der BA

lt. Ist-Bericht für das Haushaltsjahr 2013
(BA-Service-Haus, SB 44 v. 08.01.2014)

32.574.384.427,50 €

Finanzierungssaldo 2013

+ 61.181.285,79 €

II. Liquiditätshilfen

Zum Ende des Jahres 2013 bestanden gegenüber dem Bund keine Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Liquiditätshilfen.

Dienstgebäude
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Telefon
0911 179 0
Telefax
0911 179 2123
Internet
www.arbeitsagentur.de

Bankverbindung
BA-Service-Haus
BBk Filiale Nürnberg
BLZ 76000000
Kto.Nr. 76001600
BIC: MARKDEF1760
IBAN:
DE24760000000076001600

III. Rücklagen für umlagefinanzierte Ausgaben

Gemäß § 366 Abs. 2 SGB III sind, soweit in einem Haushaltsjahr die Einnahmen aus einer Umlage die aus dieser zu zahlenden Ausgaben übersteigen, die Überschüsse der Einnahmen über die Ausgaben jeweils einer gesonderten Rücklage zuzuführen.

Laut dem Protokoll der am 17.10.2013 für den BA-Haushalt 2014 stattgefundenen Abstimmungsgespräche zwischen den Bundesministerien für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie der Finanzen (BMF), dem Bundesrechnungshof und der BA sind bei der Prüfung, ob Zuführungen zu umlagefinanzierten Rücklagen vorgenommen werden können, auch die kumulierten Salden aus den Vorjahren mit heranzuziehen.

1. Rücklage für umlagefinanzierte Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung

Bei der Prüfung, ob eine Zuführung zu einer Rücklage für die umlagefinanzierten Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung möglich ist, erfolgt – wie im Vorjahr – eine Gesamtbeurteilung aller vier Wirtschaftszweige des Baugewerbes (Bauhauptgewerbe, Dachdeckergewerbe, Garten- und Landschaftsbau und Gerüstbaugewerbe). Eine Differenzierung nach den einzelnen Wirtschaftszweigen wird ebenso wie im Haushaltsplan der Bundesagentur für Arbeit somit nicht vorgenommen. Gegen eine Differenzierung spricht auch, dass in den einschlägigen §§ 354 und 357 SGB III stets von der Winterbeschäftigungs-Umlage, nicht aber von Umlagen die Rede ist.

Nachstehend sind die gesamten **Einnahmen und Ausgaben bei der umlagefinanzierten Winterbeschäftigungsförderung** dargestellt:

Kumulierter Jahressaldo bis 2012 (seit 1980)	313.496.592,12 €
Einnahmen aus der Winterbeschäftigungsumlage (1-099 02-00-0001 bis 1-099 02-00-0004)	326.204.326,54 €
Erstattungen der Mehraufwendungen für die Einziehung der Winterbeschäftigungsumlage (1-261 01-00-0001)	134.714,00 €
abzüglich Mehraufwands-/Zuschusswintergeld (3-681 11-01-6531 bis 3-681 11-01-6538)	- 132.021.594,78 €
abzüglich Erstattungen von SV-Beiträgen bei Saison-Kug (3-683 11-01-6541 bis 3-683 11-01-6543)	- 271.456.891,55 €
abzüglich Verwaltungskosten *)	- 19.338.942,12 €
Saldo	+ 217.018.204,21 €

**) Die tatsächlich angefallenen Verwaltungskosten für 2013 können abrechnungstechnisch bedingt erst im Laufe des Jahres 2014 ermittelt werden. Ersatzweise wurden die Verwaltungskosten für das Jahr 2012 (Istwert) herangezogen.*

Aufgrund des positiven Saldos in Höhe von 217.018.204,21 € erfolgt eine Zuführung in gleicher Höhe zu einer gesonderten Rücklage.

Ein Einvernehmen zwischen dem BMAS und dem BMF zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für den Titel 919 04 (Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage) im Kapitel 1 des BA-Haushalts konnte gemäß Schreiben des BMAS (IIa2 – 26643-7) vom 11.12.2013 nicht hergestellt werden. Das BMF geht davon aus, dass die in den Vorjahren von der BA erzielten Überschüsse bereits in der Ende des Haushaltsjahres 2012 vorhandenen Rücklage der BA enthalten waren. Daher kann laut BMF die gesonderte Rücklage auch durch eine Separierung der vorhandenen Rücklage

gebildet werden. Entsprechend dem o. g. Schreiben des BMAS wird von der BA der Zuführungsbeitrag zur gesonderten Rücklage der allgemeinen Rücklage entnommen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2013 und der Belegart PA folgende Buchungen durchzuführen:

Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage (WB-Rücklage)

Sollbuchung

Sachkonto: Zuführung an die WB-Rücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000270
Finanzposition: 1-919 04-00-0001
Betrag: 217.018.204,21 €
Finanzstelle: 0110000000
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Zuführung an die WB-Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
Sachkonto-Nr.: 8090000100
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 217.018.204,21 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Zuführung an die WB-Rücklage

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
Sachkonto-Nr.: 8090000100
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 217.018.204,21 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Entnahme aus der Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Entnahme aus der Rücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000230
Finanzposition: 1-359 01-00-0001
Betrag: 217.018.204,21 €
Finanzstelle: 0110000000
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Entnahme aus der Rücklage

2. Insolvenzgeldrücklage

Nachstehend sind die **Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage und Ausgaben für das Insolvenzgeld** aufgelistet:

Kumulierter Jahressaldo bis 2012 (seit 2009)	- 228.038.663,06 €
Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage (1-099 03-00-0001)	1.223.613.080,94 €
abzüglich Ausgaben für das Insolvenzgeld (4-681 02-00-0011 bis 4-681 02-00-0014)	- 912.367.086,62 €
abzüglich Einzugskostenvergütung an die Einzugsstellen für die Einziehung der Insolvenzgeldumlage (5-636 01-00-0021)	- 12.057.552,92 €
abzüglich Verwaltungskosten *)	- 40.700.192,43 €
Saldo	+ 30.449.585,91 €

**) Die tatsächlich angefallenen Verwaltungskosten für 2013 können abrechnungstechnisch bedingt erst im Laufe des Jahres 2014 ermittelt werden. Ersatzweise wurden die Verwaltungskosten für das Jahr 2012 (Istwert) herangezogen.*

Aufgrund des positiven Saldos erfolgt eine Zuführung in Höhe von 30.449.585,91 € zu einer gesonderten Rücklage.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2013 und der Belegart PA folgende Buchung durchzuführen:

Sollbuchung

Sachkonto: Insolvenzgeldrücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000250
Finanzposition: 1-919 03-00-0001
Betrag: 30.449.585,91 €
Finanzstelle: 0110000000
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
Sachkonto-Nr.: 8090000100
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 30.449.585,91 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage

IV. Eingliederungsrücklage und allgemeine Rücklage

1. Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

Die im Rahmen des Jahresabschlusses für 2012 gemäß § 71c Satz 1 SGB IV der Eingliederungsrücklage zugeführten Mittel in Höhe von 575.433.282,13 € sind im Haushaltsjahr 2013 vollständig

aufgebraucht worden. Der Betrag in Höhe von 575.433.282,13 € ist daher der Eingliederungsrücklage zu entnehmen und dem Haushalt zuzuführen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, den Betrag in Höhe von 575.433.282,13 € in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2013 und der Belegart PA wie folgt zu buchen:

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
Sachkonto-Nr.: 8090000100
Finanzposition: S-40050-00
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Entnahme aus der Eingliederungsrücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000220
Finanzposition: 1-359 02-00-0001
Finanzstelle: 0110000000
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

2. Zuführungen zur Eingliederungsrücklage und allgemeinen Rücklage

Laut § 71c SGB IV sind die bis zum Ende des Haushaltsjahrs nicht verausgabten Mittel des Eingliederungstitels der BA der Eingliederungsrücklage zuzuführen, soweit keine Liquiditätshilfen nach § 364 SGB III geleistet wurden. Für 2013 sind der Eingliederungsrücklage 946.100.002,91 € zuzuführen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, den Betrag in Höhe von 946.100.002,91 € in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2013 und der Belegart PA wie folgt zu buchen:

Sollbuchung

Sachkonto: Zuführung an die Eingliederungsrücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000220
Finanzposition: 1-919 02-00-0001
Finanzstelle: 0110000000
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
Sachkonto-Nr.: 8090000100
Finanzposition: S-40050-00
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

Der sich aus dem Finanzierungssaldo (+ 61.181.285,79 €), der Zuführung zur Winterbeschäftigungsrücklage (- 217.018.204,21 €), der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (+ 217.018.204,21 €), der Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage (- 30.449.585,91 €), der Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (+ 575.433.282,13 €) und der Zuführung zur Eingliederungsrücklage (- 946.100.002,91 €) ergebende Gesamtbetrag in Höhe von - 339.935.020,90 € ist wie folgt auszugleichen:

339.935.020,90 € sind der Rücklage gemäß § 366 SGB III zu entnehmen

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, zum Ausgleich der Haushaltsrechnung 2013 in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2013 und der Belegart PA folgende Buchungen durchzuführen:

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
Sachkonto-Nr.: 8090000100
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 339.935.020,90 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Entnahme aus der Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Entnahme aus der Rücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000230
Finanzposition: 1-359 01-00-0001
Betrag: 339.935.020,90 €
Finanzstelle: 0110000000
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Entnahme aus der Rücklage

Die Rücklage-Soll-Bestände per 31.12.2013 ergeben sich demnach wie folgt:

Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2012	575.433.282,13 €
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	- 575.433.282,13 €
Zuführung zur Eingliederungsrücklage	+ 946.100.002,91 €
Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2013	946.100.002,91 €

Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2012	2.051.740.633,87 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	- 217.018.204,21 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	- 339.935.020,90 €
Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2013	1.494.787.408,76 €

Sollbestand der Winterbeschäftigungsrücklage Ende 2013	217.018.204,21 €
Sollbestand der Insolvenzgeldrücklage Ende 2013	30.449.585,91 €

V. Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Der kamerale Rechnungsabgrenzungsposten für das Jahr 2013 errechnet sich wie folgt:

Finanzierungssaldo 2013	+ 61.181.285,79 €
Kassenergebnis 2013	(-) - 1.179.173.916,00 €
→ Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten 2013	+ 1.240.355.201,79 €

Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2013	1.494.787.408,76 €
Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2013	+ 946.100.002,91 €
Sollbestand der Winterbeschäftigungsrücklage Ende 2013	+ 217.018.204,21 €
Sollbestand der Insolvenzgeldrücklage	+30.449.585,91 €
Summe der Rücklagesollbestände Ende 2013	2.688.355.201,79 €
abzüglich Istbestand der Rücklage insgesamt Ende 2013	-1.448.000.000,00 €
→ Rechnungsabgrenzungsposten 2013	+ 1.240.355.201,79 €

Der noch offene Saldo auf dem Ausgleichskonto Rücklagevermögen in Höhe von 1.240.355.201,79 € entspricht der Höhe nach dem kameralen Rechnungsabgrenzungsposten. Dieser ist vom Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 zu übertragen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird gebeten, zum Ausgleich des offenen Saldos in Höhe von 1.240.355.201,79 € auf dem Ausgleichskonto Rücklagevermögen folgende Buchungen in SAP-ERP durchzuführen:

Haushaltsjahr 2013 (Sonderperiode 13; Buchungsdatum: 31.12.2013; Belegart: PA)

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
 Sachkonto-Nr.: 8090000100
 Finanzposition: S-40050-00
 Betrag: 1.240.355.201,79 €
 Geschäftsbereich: 1001
 Buchungskreis: 1000
 Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Habenbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten
 Sachkonto-Nr.: 8090000210
 Finanzposition: T-BANK
 Betrag: 1.240.355.201,79 €
 Geschäftsbereich: 1001
 Buchungskreis: 1000
 Finanzstelle: 0110000000
 Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Haushaltsjahr 2014 (Buchungstag: 01.01.2014; Belegart: PA)

Sollbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten
 Sachkonto-Nr.: 8090000210
 Finanzposition: T-BANK
 Betrag: 1.240.355.201,79 €
 Geschäftsbereich: 1001
 Buchungskreis: 1000
 Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Habenbuchungen

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
 Sachkonto-Nr.: 8090000100
 Finanzposition: S-40050-00
 Betrag: 992.887.411,67 €
 Geschäftsbereich: 1001
 Buchungskreis: 1000
 Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto: Ausgleichskonto WBU-Rücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000310
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 217.018.204,21 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Sachkonto: Ausgleichskonto InsgU-Rücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000280
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 30.449.585,91 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sachlich und rechnerisch richtig



Mattern

Im Auftrag



Dr. Schuberth

Anlage zur Kassenanordnung vom 02.01.2014 - CF 2 - 3064 -

Darstellung der durchzuführenden Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2013**a) für das Haushaltsjahr 2013****Ausgleichskonto Rücklagevermögen (Sachkonto-Nr.: 8090000100)**

(1b)	217.018.204,21 €	1.179.173.916,00 € Bestand
(3)	575.433.282,13 €	217.018.204,21 € (1a)
(5)	339.935.020,90 €	30.449.585,91 € (2)
(6)	1.240.355.201,79 €	946.100.002,91 € (4)

2.372.741.709,03 € 2.372.741.709,03 €
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000220)

575.433.282,13 € (3)
Zuführung zur Eingliederungsrücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000220)

(4) 946.100.002,91 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000230)

217.018.204,21 € (1b)
339.935.020,90 € (5)

556.953.225,11 €
Zuführung zur WB-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000270)

(1a) 217.018.204,21 €
Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000250)

(2) 30.449.585,91 €
Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto-Nr.: 8090000210)

Endbestand: 1.240.355.201,79 € | 1.240.355.201,79 € (6)

- (1a) Buchung der Zuführung zur Winterbeschäftigungsrücklage:
per Zuführung zur WB-Rücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen
- (1b) Buchung der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage
per Ausgleichskonto RL-Vermögen an Entnahme aus allgemeiner Rücklage
- (2) Buchung der Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage:
per Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen
- (3) Buchung der Entnahme aus der Eingliederungsrücklage:
per Ausgleichskonto RL-Vermögen an Entnahme aus der Eingliederungsrücklage
- (4) Buchung der Zuführung zur Eingliederungsrücklage:
per Zuführung zur Eingliederungsrücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen
- (5) Buchung der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage:
per Ausgleichskonto RL-Vermögen an Entnahme aus der allgemeinen Rücklage
- (6) Buchung des rechnungsmäßig abzugrenzenden Rücklagebestandes:
per Ausgleichskonto Rücklagevermögen an Kameraler RAP

b) für das Haushaltsjahr 2014

Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto-Nr.: 8090000210)

(7) 1.240.355.201,79 € | 1.240.355.201,79 € (Anfangsbestand)

Ausgleichskonto Rücklagevermögen (Sachkonto-Nr.: 8090000100)

| 992.887.411,67 € (7)

Ausgleichskonto WBU-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000310)

| 217.018.204,21 € (7)

Ausgleichskonto InsgU-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000280)

| 30.449.585,91 € (7)

Auflösung des kameralen Rechnungsabgrenzungspostens:

(7) per Kameraler RAP an Ausgleichskonto Rücklagevermögen, Ausgleichskonto WBU-Rücklage
und Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Übersicht Gesamtfinanzvolumen der Bundesagentur für Arbeit für das Rechnungsjahr 2013

Beträge in Mio. EUR

Der Haushaltsplan der BA enthält nur einen Teil der Ausgaben, die über die BA abgewickelt werden. Weitere Ermächtigungen werden der BA regelmäßig vom Bund, den Ländern und sonstigen Stellen zur Bewirtschaftung übertragen. In welcher Höhe dies jeweils für das Haushaltsplanungsjahr geschieht, lässt sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts der BA nicht bestimmen.

Auf Basis des zuletzt abgerechneten Haushaltsjahres 2013 ergibt sich folgendes finanzielles Gesamtvolumen:

Ausgaben durch die BA	99.864,4	
davon: Haushaltsmittel der BA	32.574,4	
davon: Haushaltsmittel Grundsicherung	32.740,1	
davon: Sonstige Haushaltsmittel des Bundes	33.921,8	
	darunter: Kindergeld	33.756,2 ¹⁾
davon: Haushaltsmittel der Länder ohne Grundsicherung	-0,0	
davon: Haushaltsmittel sonstiger Stellen	6,4	
davon: Versorgungsausgaben der BA	621,6 ²⁾	

¹⁾ Ausgaben für steuerrechtliches Kindergeld durch die Familienkasse werden zu Lasten der Einnahmezweckbestimmung Kapitel 6001 Titel 011 01 - Lohnsteuer - gebucht.

²⁾ Ausgaben aus dem Versorgungsfonds der BA

Teil B

Vermögensrechnung

der

Bundesagentur für Arbeit
für das Haushaltsjahr 2013

Abstimmung des Bestandes des Rücklagevermögens der Bundesagentur für Arbeit nach dem Stand vom 31.12.2013

1. Haushaltsergebnis / Haushaltsausgleich

1. 11 Haushaltseinnahmen	32.635.565.713,29 EUR
1. 12 Haushaltsausgaben	- 32.574.384.427,50 EUR
1. 13 Finanzierungssaldo (operativ)	<u>61.181.285,79 EUR</u>
1. 21 Darlehensaufnahme (Bund)	0,00 EUR
1. 22 Darlehensrückzahlung (Bund)	0,00 EUR
1. 3 Zuführung an die Eingliederungsrücklage (-) 1-919 02-00-0001	- 946.100.002,91 EUR
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (+) 1-359 02-00-0001	575.433.282,13 EUR
Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage (-) 1-919 04-00-0001	- 217.018.204,21 EUR
Entnahme aus der Rücklage (+) 1-359 01-00-0001	217.018.204,21 EUR
Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage (-) 1-919 03-00-0001	- 30.449.585,91 EUR
Entnahme aus der Rücklage (+) 1-359 01-00-0001	339.935.020,90 EUR
Summe der Rücklagebewegungen	<u>-61.181.285,79 EUR</u>

2. Gesamt-Sollbestand der Rücklagen

2.1 Gesamtbestand am 31.12.2012 (Vorjahr)	2.627.173.916,00 EUR
2.2 Zugang (+) / Abgang (-) Eingliederungsrücklage (saldiert)	370.666.720,78 EUR
2.3 Zugang (+) / Abgang (-) Allgem. Rücklage (saldiert)	- 556.953.225,11 EUR
2.4 Zugang (+) / Abgang (-) Winterbeschäftigungsrücklage	217.018.204,21 EUR
2.5 Zugang (+) / Abgang (-) Insolvenzgeldrücklage	30.449.585,91 EUR
2.6 Summe der Rücklagesollbestände am 31.12.2013	<u>2.688.355.201,79 EUR</u>

3. Istbestand der Rücklage am 31.12.2013

1.448.000.000,00 EUR

4. Soll-Ist-Vergleich

4.1 Sollbestand gemäß 2.6	2.688.355.201,79 EUR
4.2 Istbestand gemäß 3.	- 1.448.000.000,00 EUR
4.3 Differenz aus Punkt 4.1 und 4.2. Mehr (+) / Weniger (-)	<u>+ 1.240.355.201,79 EUR</u>

5. Fortschreibung des Ausgleichskontos zwischen Rücklagevermögen und Kassenbestand

5.1 Saldo am 31.12.2013	1.179.173.916,00 EUR
5.2 Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	- 575.433.282,13 EUR
5.3 Zuführung an die Eingliederungsrücklage	946.100.002,91 EUR
5.4 Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage	217.018.204,21 EUR
5.5 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	- 217.018.204,21 EUR
5.6 Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage	30.449.585,91 EUR
5.7 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	- 339.935.020,90 EUR
5.8 Fortgeschriebener Saldo	<u>1.240.355.201,79 EUR</u>

6. Abstimmung

6.1 Soll-Ist-Vergleich gemäß 4.	1.240.355.201,79 EUR
6.2 Fortgeschriebener Saldo des Ausgleichskontos zwischen Rücklagevermögen und Kassenbestand gemäß 5.	- 1.240.355.201,79 EUR
6.3 Saldo (Differenz aus Punkt 6.1 und 6.2)	<u>0,00 EUR</u>

7. Nachrichtlich Rechnungsabgrenzungsposten

7.1 Finanzierungssaldo	61.181.285,79 EUR
7.2 Kassenergebnis	(-) - 1.179.173.916,00 EUR
7.3 Rechnungsabgrenzungsposten (Differenz aus Punkt 7.1 und 7.2)	<u>1.240.355.201,79 EUR</u>

Leiter Zentralkasse

Spezialist Zentralkasse

Matulla

- Seite 65 - Artmann

Haushaltsvermögen der Bundesagentur für Arbeit

Beträge in Euro	31.12.2013	31.12.2012	Mehr/ Weniger (-) im HJ 2013
Vermögen/Haushaltsvermögen	1.256.266.763,33	1.280.276.468,91	-24.009.705,58
1. Darlehen aus Haushaltsausgaben	137.039.541,38	164.142.173,96	-27.102.632,58
a) Unterhaltsgeld	1.807.474,18	2.116.499,61	-309.025,43
b) Förderung von Einrichtungen der beruflichen Bildung und von Werkstätten für behinderte Menschen	117.688.342,96	141.795.591,26	-24.107.248,30
c) Förderung von Jugendwohnheimen	0,00	2.732,43	-2.732,43
d) Mobilitätshilfen	2.107.260,17	2.488.660,24	-381.400,07
e) Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	1.223.763,78	1.398.906,87	-175.143,09
f) Rechtsschutz in Strafsachen	0,00	0,00	0,00
g) Bereitstellung von Diensträumen	3.928,41	4.222,32	-293,91
h) Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige	12.805.570,63	14.774.302,16	-1.968.731,53
i) Freie Förderung	1.403.201,25	1.561.259,07	-158.057,82
2. Sonstige Forderungen	1.119.227.221,95	1.116.134.294,95	3.092.927,00
(zur Annahme angeordnet, ohne Darlehen)			
a) Arbeitslosenversicherung	1.081.355.865,27	1.076.423.241,01	4.932.624,26
Geldbußen, Gerichtskosten	18.364.737,92	21.935.002,32	-3.570.264,40
Erstattung von operativen Leistungen	70.624.643,30	66.580.208,68	4.044.434,62
Leistungen aus dem Eingliederungstitel	65.171.171,23	73.273.515,85	-8.102.344,62
Berufsausbildungsbeihilfe	32.650.322,38	32.834.677,35	-184.354,97
Zuschüsse/Leistungen an Behinderte	11.925.753,40	11.646.182,29	279.571,11
Arbeitslosengeld bei berufl. Weiterbildung	4.094.816,59	3.587.803,36	507.013,23
Kurzarbeitergeld (alle Formen)	17.452.336,56	17.065.281,65	387.054,91
Arbeitslosengeld	746.288.810,52	733.122.706,96	13.166.103,56
Sonstige aus Arbeitslosenversicherung	114.783.273,37	116.377.862,55	-1.594.589,18
b) Aus gesonderter Refinanzierung	37.871.356,68	39.711.053,94	-1.839.697,26
Rückstände aus der Winterbeschäftigungsumlage	21.297.283,00	22.829.570,81	-1.532.287,81
Förderung ganzzjähriger Beschäftigung	3.052.059,17	2.962.620,31	89.438,86
Europäischer Sozialfonds (ESF)	5.094.669,22	4.763.483,65	331.185,57
Sonstige aus gesonderter Refinanzierung	8.427.345,29	9.155.379,17	-728.033,88
nachrichtlich:			
Insolvenzgeld	2.963.850.062,36	2.394.332.826,25	569.517.236,11

Erläuterungen:

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben Anspruch auf Insolvenzgeld, wenn sie im Inland beschäftigt waren und bei einem Insolvenzereignis für die vorausgegangenen drei Monate des Arbeitsverhältnisses noch Anspruch auf Arbeitsentgelt haben. Mit dem Antrag auf Insolvenzgeld gehen die Ansprüche auf Arbeitsentgelt auf die BA über.

Teil A:

Teil B:

hier: Beiträge zur Arbeitsförderung

[illegible]

¹ Genannt ist der Betrag, auf den im Rahmen des Vergleichs verzichtet wurde.

Saldendarstellung des Wirtschaftsplans "Versorgungsfonds der BA" im Jahr 2013

Beträge in EUR

Sondervermögen "Versorgungsfonds der BA"	Bestand am 01.01.2013		Zugang		Summe Zugang
			Zuführung aus dem Haushalt der BA	Zuführung von Dritten	
	3.943.263.288,45		472.152.780,00	149.485.330,43	621.638.110,43
	Abgang		Summe Abgang		Saldo am 31.12.2013
	Ausgaben für Versorgungs- zahlungen	Ausgaben für Dritte			
	338.986.906,56	769.118,14	339.756.024,70		4.225.145.374,18

Anmerkungen:

Zuführungen aus dem Haushalt der BA:

Zuführung an den Versorgungsfonds durch den Haushalt der BA

(laufende Zuführungen aus Kapitel 5 und 6, jeweils Titel 424 02 nach Kapitel 9, Titel 099 01

Zuführungen von Dritten:

Zugänge aufgrund von Kapitalerträgen (Kapitel 9090, Titel 161 01);

Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA (Kapitel 9, Titel 231 01)

Ausgaben für Versorgungszahlungen:

Versorgungszahlungen aus dem Versorgungsfonds (Pensionen, Beihilfen, Fürsorgeleistungen) (Kapitel 9, Titel 432 01; 446 01 sowie 443 01)

Ausgaben für Dritte:

Abgänge aufgrund von Kapitalaufwendungen / Versorgungsübergängen (Kapitel 9, Titel 422 01)

Frankfurt am Main, 08.01.2014

Bericht über das Portfolio Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit

Berichtsstichtag: 31.12.2013

I Bestand

Vermögensrechnung

Instrumentengattung	31.12.2012	31.12.2013	Anteil
Anleihen	3.797.841.151 €	3.957.702.007 €	89,1%
Aktien und Aktienfonds	408.940.455 €	437.658.114 €	9,9%
Sonstige	18.545.938 €	44.372.525 €	1,0%
Gesamtportfolio	4.225.327.544 €	4.439.732.646 €	100,0%

II Ertragslage

Geldgewichtete Rendite

Gesamtportfolio

Periode	Portfolio
seit Monatsbeginn	-0,56%
seit Jahresbeginn	2,07%
seit Auflage (06.01.2008)	4,81%

Geldwerte Rechte (Kapitalbeteiligungen)

	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Mehr/ Weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	2	4
BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	3.605.508,57	3.949.299,78	-343.791,21

Der finanzielle Umfang der Kapitalbeteiligungen wurde nach § 15 Buchführungs- und Rechnungslegungsordnung für das Vermögen des Bundes (VBRO) mit ihrem Nennkapital zuzüglich der in der letzten vorliegenden Bilanz (Geschäftsjahr 2013) ausgewiesenen Rücklagen **und Vorträge** auf neue Rechnung (nR) abzüglich etwaiger Kapitalentwertungs- und Kapitalverlustkonten bewertet.

Seit 2004 besteht nur noch die BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH.

AKTIVA

PASSIVA

- Seite 71 -